

Liebe Eltern!

Mit der Kindergartenvorsorge erhält Ihr Kind die Chance, schon sehr früh im Kindergarten in seiner ganzheitlichen Entwicklung genauestens beobachtet zu werden. Spezielle Begabungen oder mögliche Entwicklungsverzögerungen können frühzeitig erkannt und gefördert werden. Durch die fachliche Kompetenz der Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen erfolgt die Beobachtung im spielerischen Alltag. Für die Durchführung werden standardisierte Beobachtungsverfahren verwendet. Diese sind zu Ihrer Information auf der Rückseite genauer beschrieben.

Umfassende Beobachtung

Die Kindergartenpädagogin bzw. der Kindergartenpädagoge kann Ihr Kind in allen – für eine optimale Entwicklung wichtigen – Wahrnehmungsbereichen genauer kennenlernen und in der Folge entsprechend fördern. Wir bitten Sie, diese Fördermaßnahmen auch im Elternhaus mitzutragen. Die Kindergartenpädagoginnen bzw. Kindergartenpädagogen werden Sie darüber genauer informieren. Ihr Kind wird in seiner körperlichen, sprachlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung betrachtet, wie auch in seinem Verhalten, seiner Merkfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit.

Elterngespräche

Nach Abschluss der Beobachtungen übergibt Ihnen die Kindergartenpädagogin bzw. der Kindergartenpädagoge im Rahmen eines persönlichen Gesprächs das Ergebnisblatt. Bei nicht altersgemäßer Entwicklung wird Ihr Kind spielerisch im Kindergartenalltag gezielt gefördert und dann nochmals beobachtet.

Körperliche Untersuchung

Die körperliche Untersuchung können Sie bei der Ärztin bzw. beim Arzt Ihres Vertrauens im Rahmen der kostenlosen Mutter-Kind-Pass-Untersuchung (MUKI) durchführen lassen. Sollte sich aus der Beobachtung durch die Kindergartenpädagogin bzw. den Kindergartenpädagogen der Verdacht auf eine Entwicklungsverzögerung ergeben haben, legen Sie das Ergebnisblatt der Ärztin bzw. dem Arzt vor.

Wir freuen uns, im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung und des Gemeindeverbandes dieses in Österreich einzigartige Vorsorgepaket begleiten zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der aks Gesundheitsbildung

- [Mehr Informationen zu den Beobachtungsinstrumenten finden Sie auf der Rückseite.](#)

Information für Eltern zu den Beobachtungsinstrumenten der Kindergartenvorsorge



Im Zuge der Kindergartenvorsorge werden verschiedene Bereiche beobachtet, die einen ganzheitlichen Blick auf den Entwicklungsstand Ihres Kindes werfen.

Seh- und Hörscreening, Body Mass Index Daten

Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der aks Gesundheitsbildung führen im Kindergarten ein Seh- und Hörscreening durch und messen Größe sowie Gewicht des Kindes. Über das Ergebnis werden Sie durch die Kindergartenpädagogin bzw. den Kindergartenpädagogen informiert.

Sprachstandserhebung (BESK / BESK-DaZ)

Die Sprachstandserhebung erfolgt unabhängig von der Kindergartenvorsorge mit den Instrumenten BESK KOMPAKT bzw. BESK-DaZ KOMPAKT. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kindergartenpädagogin bzw. Ihrem Kindergartenpädagogen.

Allgemeinentwicklung (VBB)

Mit dem Vorarlberger Beobachtungsbogen (VBB) wird die allgemeine Entwicklung des Kindes beobachtet.

- A **Sinnesmodalitäten:** Unterschiedliche Arten der Sinneswahrnehmung wie Berührungsempfindung, Bewegungsempfindung, Gleichgewicht, Sehen, Hören / Verbindung von Sehen und Bewegung mittels Auge-Hand-Koordination
- B **Bewegungsplanung / Körperschema**
- C **Bevorzugung der rechten oder linken Hand**
- E **Gedächtnis / Merkfähigkeit:** Gehörtes merken / Gesehenes merken
- F **Spezifische Lernvoraussetzungen:** werden nur im 2. Kindergartenjahr bei jenen Kindern beobachtet, die im ersten Kindergartenjahr in einem oder mehreren Bereichen in ihrer Entwicklung verzögert waren
- G **Aufmerksamkeit / Konzentration / Ausdauer**
- H **Verhaltensbereich:** Lebenspraktischer Bereich und Selbstständigkeit / Gefühlsentwicklung und Umgang mit negativen Gefühlen (Beobachtungsmethode: standardisiertes Fragen und Beobachten des Kindes)